

# Herzlich Willkommen zur Investorenpräsentation BKB Social Bond



# Agenda Investorenpräsentation

## 1.

Vorstellung der Basler Kantonalbank und der Strategie 2022+



**Christoph Auchli,**  
CFO BKB

## 2.

Nachhaltigkeit bei der BKB und Social Bond Framework



**Regula Berger,**  
Leiterin Bereich  
Vertrieb kommerzielle Kunden

## 3.

Mögliche Transaktion



**Matthias Jordi,**  
Leiter Kapitalmarkt





# 1. Die Basler Kantonalbank



# Wer ist das Stammhaus Basler Kantonalbank



**Gründung 1899**

als Universalbank mit  
Staatsgarantie



**AA+ Rating**

Zweithöchste Bonitätsnote von  
Standard & Poor's für eine Bank in  
der Schweiz



**36,1 Mrd. CHF**

Bilanzsumme per 30.06.2022

Ende 2021: 34,2 Mrd.



**17,5 Mrd. CHF**

Kundenausleihungen per  
30.06.2022

Ende 2021: 17,2 Mrd.



**31,1 Mrd. CHF**

Kundenvermögen per 30.06.2022

Ende 2021: 30,1 Mrd.



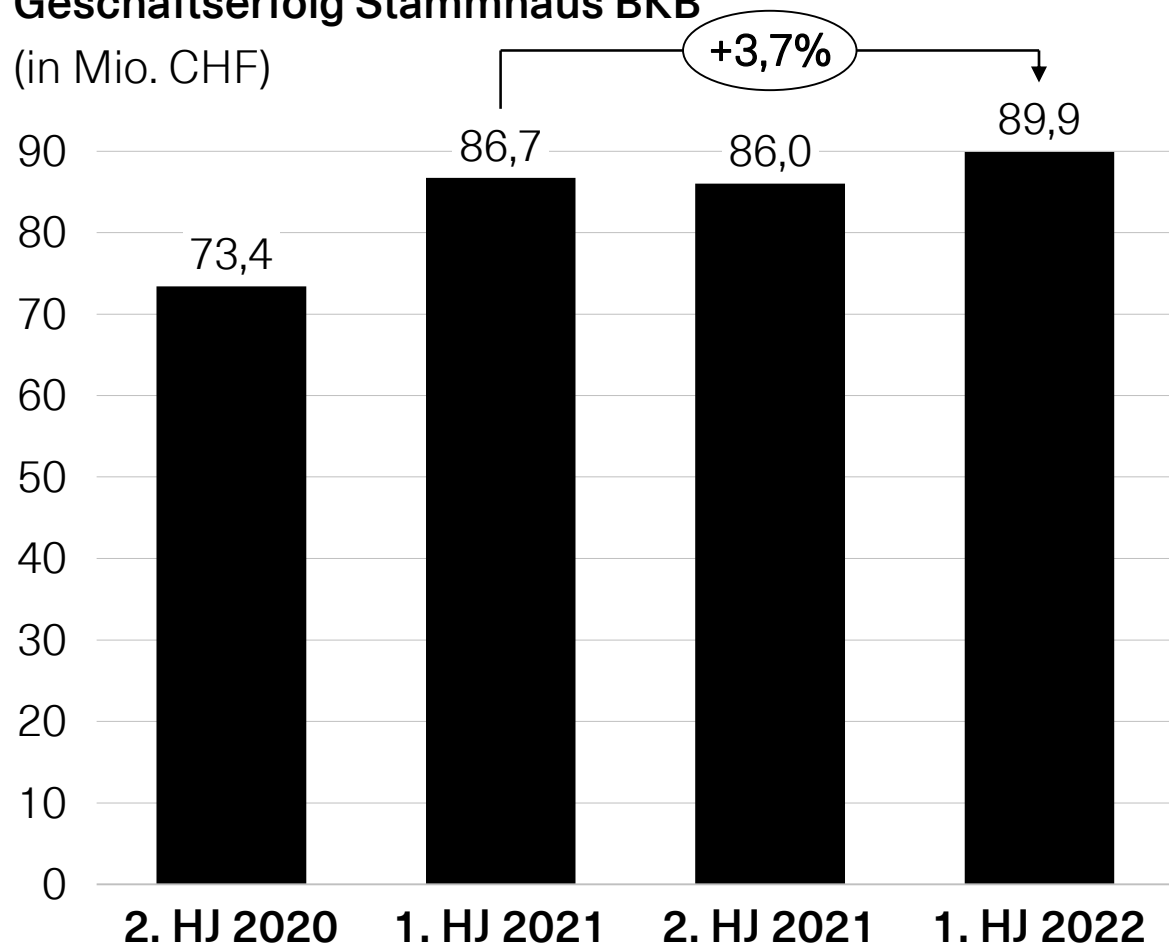
**Schweizweite Präsenz mit  
100% Tochter Bank Cler**

Synergien durch Kompetenzzentren

# Erfolgreiches erstes Semester 2022

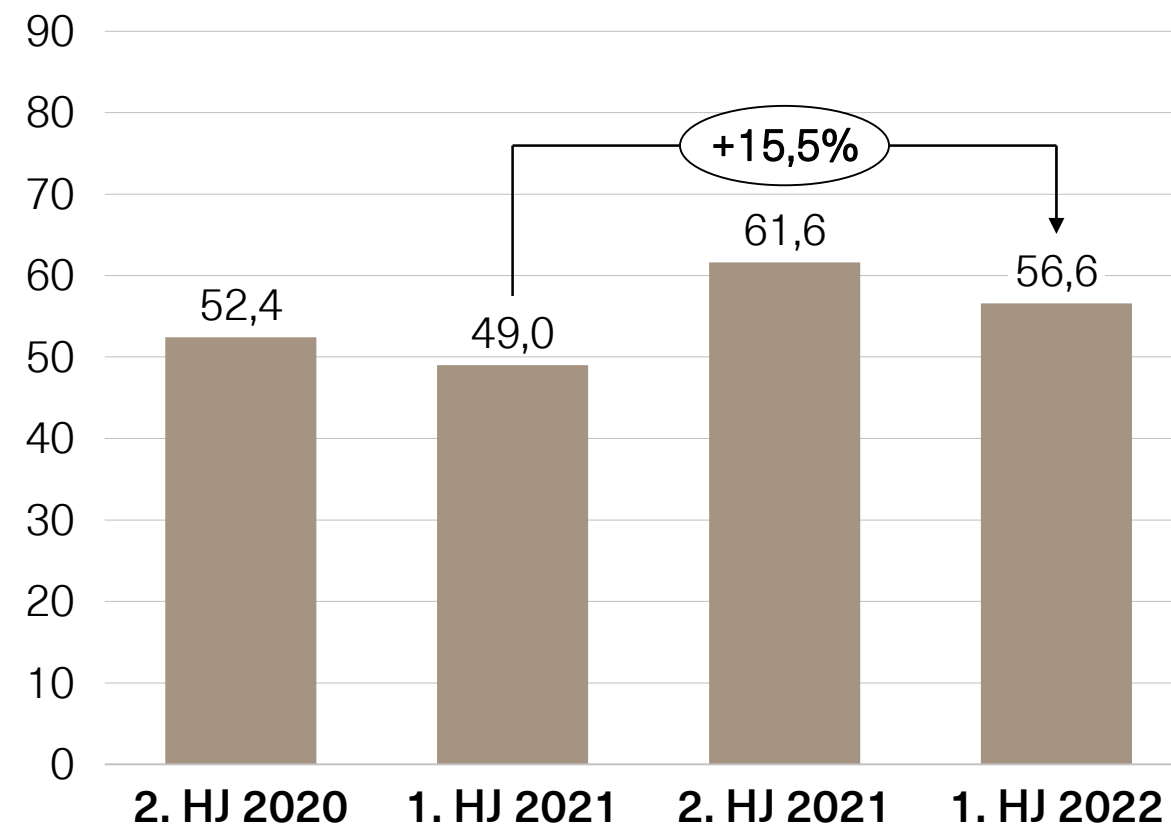
## Geschäftserfolg Stammhaus BKB

(in Mio. CHF)



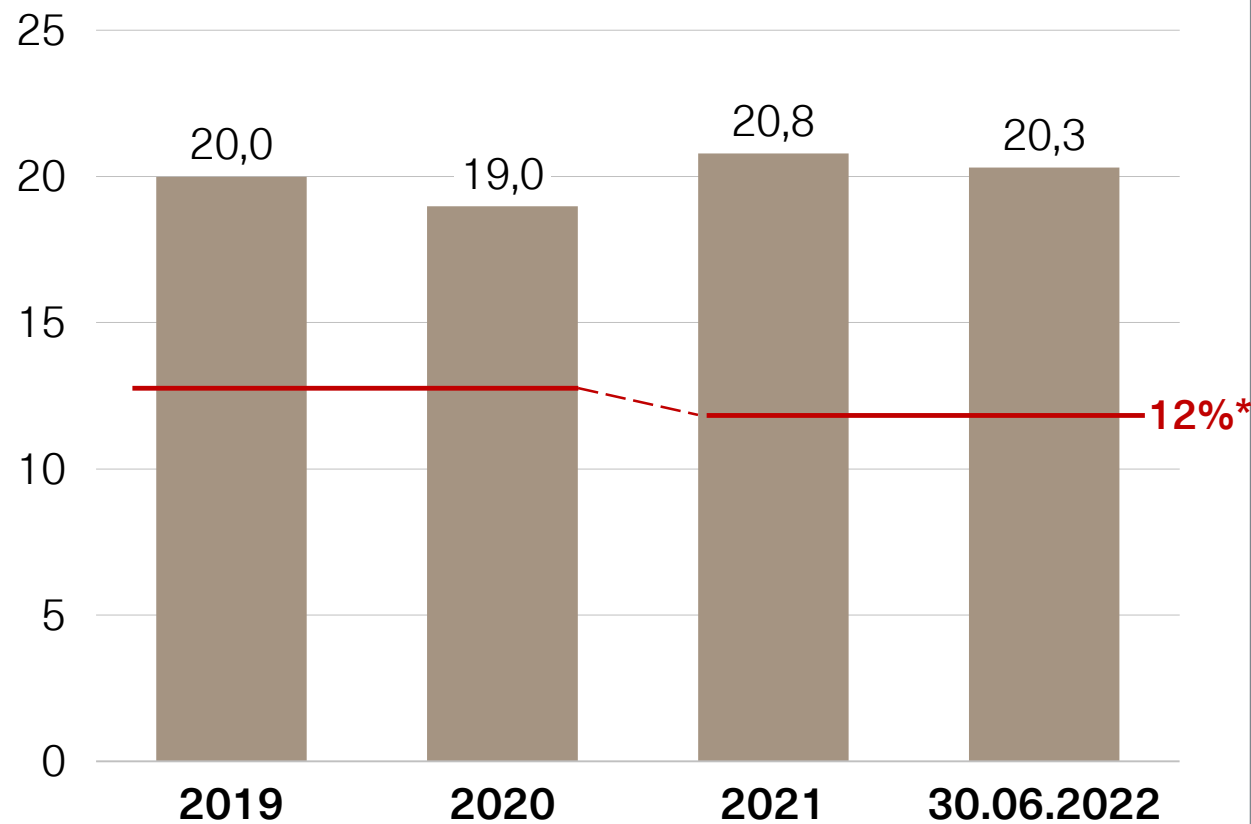
## Halbjahresgewinn Stammhaus BKB

(in Mio. CHF)

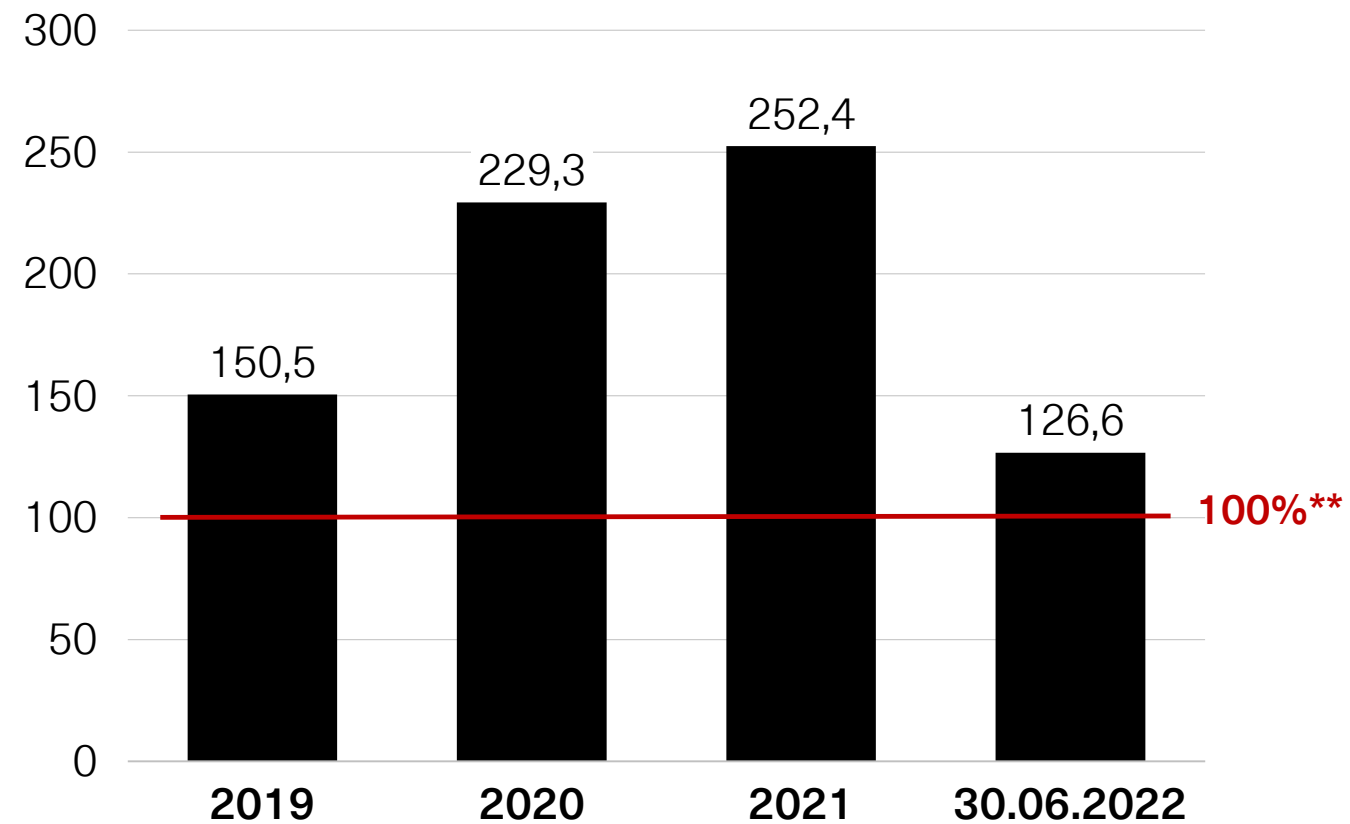


# Hohe Sicherheit durch starke Kapitalbasis und komfortable Liquiditätssituation

## Gesamtkapitalquote Stammhaus BKB (in Prozent)



## Liquidity Coverage Ratio Stammhaus BKB (in Prozent)



\* Mit der Deaktivierung des antizyklischen Kapitalpuffers im März 2020 ist das gesetzliche FINMA-Erfordernis der Gesamtkapitalquote auf 12% gesunken.

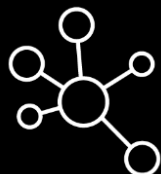
\*\* FINMA-Erfordernis.

# 1.1 Vorstellung Strategie 2022+

# Strategie 2022+

## Spürbare Verbesserungen für Kundinnen und Kunden

### Technologie – *ermöglichend*



Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen 24/7 und über den von ihnen gewünschten Kanal beziehen.

### Mitarbeitende – *kompetent*



Wir entwickeln unsere Mitarbeitenden und bieten ihnen eine flexible und moderne Arbeitsumgebung.

### Prozesse – *einfach*



Wir reduzieren die Komplexität, damit Banking wieder Spass macht und Kunden begeistert sind.

### Nachhaltigkeit – *konsequent*



Wir begleiten unsere **Firmenkunden** bei der nachhaltigen Transformation.

Unsere **Privatkunden** haben standardmässig eine breite Auswahl nachhaltiger Angebote.

### Kooperationen – *aus einer Hand*



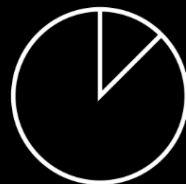
Wir erschliessen weitere **Partnerschaften** zur Ergänzung der bestehenden Angebote.



# Strategie 2022+

## Performance-Ambitionen Stammhaus

### Effizienz



max. **55 %**

Cost-Income Ratio

### Stabilität



> **110 %**

Net Stable Funding Ratio

### Rentabilität



mind. **6 %**

Return on Equity

### Stabilität



mind. **18 %**

Gesamtkapitalquote

### Bilanzqualität



mind. **1 %**

Risk-Weighted-Assets-Effizienz



## 2. Nachhaltigkeit bei der BKB



# Nachhaltigkeit aus Überzeugung



Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil unseres Leistungsauftrags. Darauf sind wir stolz und wir tragen seit über 120 Jahren dazu bei, dass die Region Basel durch unser Handeln nachhaltiger wird!

Alle Akteure sind  
gefordert und  
alle können  
Wirkung entfalten

- Nachhaltigkeit wird für unsere Stakeholder und insbesondere unsere Kundinnen und Kunden immer wichtiger.
- Als lokal verankerte Bank denken wir seit je her langfristig für die Region.
- Nur ein auf Nachhaltigkeit basierendes Geschäftsmodell wird in Zukunft erfolgsversprechend sein.
- Das Abwägen von Risiken und Chancen ist unser Kerngeschäft; die integrale Verankerung von Nachhaltigkeit (ESG) hilft uns dabei.



# Nachhaltigkeitsauftrag im Kantonalbankengesetz und in der Eignerstrategie führt zu integraler Verankerung in der Konzernstrategie 2022+

## 3.5 Nachhaltigkeitsziele

Die BKB trägt zu einer ausgewogenen sowie ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Entwicklung des Kantons Basel-Stadt bei, so dass auch künftige Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen können. Dabei wird der Verlangsamung des Klimawandels eine besondere Bedeutung eingeräumt.

Die BKB berücksichtigt verstärkt Nachhaltigkeitskriterien, das heisst sogenannte ESG-Kriterien (ESG = Environment, Social, Governance) in ihrem Kerngeschäft bzw. in ihren Bankprozessen und -dienstleistungen.

Die BKB engagiert sich für den Umbau zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft und trägt mit der Weiterentwicklung ihres Kerngeschäfts bzw. dem Angebot von Produkten und Dienstleistungen ihren Teil dazu bei, die globale Erwärmung deutlich unter zwei Grad zu halten und die Nettoemissionen von Treibhausgasen bis spätestens 2050 auf null zu begrenzen.

Die BKB

- schafft Transparenz über die Emissionen aus dem Vermögenverwaltungsgeschäft und erarbeitet Grundlagen, um möglichst bald im Kreditbereich Klimawandelrisiken ausweisen zu können. Sie nimmt an den Klimatests des Bundesamtes für Umwelt teil;
- verfolgt eine ambitionierte Strategie zur Senkung ihrer Klimarisiken und ihrer Beteiligung an fossilen Energien und treibhauswirksamen Wirtschaftsformen.
- baut ihre nachhaltigen Produkt- und Dienstleistungsangebote auf der Anlagenseite aus;
- unterstützt den Dekarbonisierungsprozess mit spezifischen Finanzierungsinstrumenten und berücksichtigt bei der Hypothekar- und Kreditvergabe im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten die klimapolitischen Ziele des Bundes und des Kantons.

Durch ein umfassendes betriebliches Umweltmanagement stellt die BKB sicher, dass die notwendigen Ressourcen geschont und die Belastungen der Umwelt und des Klimas nach Möglichkeit gesenkt werden. Die BKB unterhält ein umfassendes betriebliches Umweltmanagement und erstellt jährlich eine Treibhausgasbilanz. Mit Hilfe von betrieblichen Effizienzsteigerungen strebt sie eine stetige Reduktion des Verbrauchs natürlicher Ressourcen an. Bis spätestens 2030 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoss Netto-Null betragen.

## 3.1 Unternehmerische Ziele

Die BKB steht im Dienste der Basler Bevölkerung und Wirtschaft. Sie fällt ihre Entscheide unter Berücksichtigung der Ziele des Eigners nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und geht nur Risiken ein, die für eine Bank ihrer Grösse und Ausrichtung vertretbar sind. Die BKB verfolgt eine langfristig ausgerichtete und ethischen Grundsätzen verpflichtete Unternehmensstrategie und Geschäftspolitik.

Der Regierungsrat erwartet, dass die BKB

- ihrer Kundschaft eine sichere und nachhaltige Anlage ihrer Ersparnisse und anderer Gelder ermöglicht;
- die Kredit- und Geldbedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft des Kantons Basel-Stadt befriedigt, dabei sind die besonderen Bedürfnisse der KMUs zu berücksichtigen;
- sich bei der Förderung von Startup-Unternehmen engagiert;
- den gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnungsbau (bspw. Wohnbaugenossenschaften) unterstützt;
- sich für den Umbau zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft engagiert.

<sup>3</sup> Sie trägt unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der gegenwärtigen Bevölkerung, Wirtschaft und öffentlichen Hand zu einer ausgewogenen sowie ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Entwicklung des Kantons Basel-Stadt bei, die zugleich die Fähigkeit künftiger Generationen nicht gefährdet, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

<sup>4</sup> Sie sorgt für Chancengleichheit und Gleichberechtigung.\*

\* Gesetz über die Basler Kantonalbank, Art. 2 Zweck

# Die wichtigsten Treiber für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzbranche

## Treiber ausserhalb der Branche

### Gesellschaft/Politik

- Pariser Klimaabkommen und SDGs
- Nationale und kantonale Energie-/CO2-Gesetze
- Zahlreiche Initiativen (Kriegsgeschäfte, Konzernverantwortung, Gletscher, Pestizide usw.)
- "Grüne Welle" bei Wahlen
- Fridays for Future / Klimastreik

### Kanton Basel-Stadt

- Klimanotstand
- Diverse Initiativen & Motionen (Klimagerechtigkeitsinitiative, Motion Basel pro Klima)
- Spezialkommission Klimaschutz des Grossen Rates
- Kantonale Politik geprägt von starkem Fokus auf Nachhaltigkeit (insbesondere Energie und preisgünstigen Wohnraum)

## Treiber innerhalb der Branche

### Finanzbranche

- Eigeninitiative von Banken
- SBVg Leitfäden und Papers: Bsp. Sustainable Finance als Chance
- ESG Indices der SIX
- ESG und Nachhaltigkeitsratings (Bsp. MSCI, Sustainalytics, WWF usw.)
- AMAS und SSF Initiativen usw.

### Kunden/Investoren

- Mindestvorgaben des SVVK-ASIR (grosse Schweizer PKs) und anderer (Bsp. PK BS)
- Starkes Marktwachstum von nachhaltigen Geldanlagen
- Zunehmende Anforderungen und Erwartungen seitens Firmenkunden
- Steigende Nachfrage nach nachhaltigen Bonds

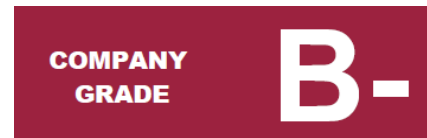
### Regulator

- In CH noch keine umfassenden Vorgaben
- FINMA-Rundschreiben zur Offenlegung von klimabezogenen Finanzrisiken
- Vorgaben zu Klimaberichterstattung
- Gegenvorschlag KOFI
- International vor allem EU Action Plan on Sustainable Finance -> teilweise Implikationen für CH

Anforderungen an die Finanzbranche bezüglich Nachhaltigkeit nehmen rasant und stark zu.

# Unabhängige Auszeichnungen für unsere Nachhaltigkeitsleistungen

## Nachhaltigkeits-Ratings



Inrate ESG Rating: BKB ist Teil des neuen SBI ESG Index der SIX



## Gütesiegel & Auszeichnungen



## Mitgliedschaften







## 2.1 Social Bond Framework



# Social Bond-Emission der BKB

## Motivation

- Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung der Gesellschaft
- Wahrnehmung unserer Verantwortung als nachhaltiges Finanzinstitut
- Erschaffung einer weiteren Möglichkeit zur nachhaltigen Anlage für Investoren
- Erhöhung der Wahrnehmung von sozialen Herausforderungen in der Schweiz

## Ziele

- Die Erlöse finanzieren oder refinanzieren bestehende und zukünftige Ausleihungen für soziale Projekte
- Weiteres Wachstum in Ausleihungen bei den drei Mittelverwendungen
- Vorreiterrolle bei Social Bond Emissionen in der Schweiz

## Konzept

- Anwendung der ICMA Social Bond Principles (Juni 2021)
- Die SBP bestehen aus 4 Kernkomponenten:
  - 1) Verwendung der Emissionserlöse
  - 2) Prozess der Projektbewertung und –auswahl
  - 3) Management der Erlöse
  - 4) Berichterstattung

## Framework

- Überblick zu BKB, Einbettung in die Strategie, Motivation der Emission und Informationen zu den 4 SBP Kernkomponenten
- Mittelverwendung für "gemeinnützigen Wohnungsbau", "Gesundheit & Pflege" sowie "Inklusion"

## Second Party Opinion

- Unabhängige Drittevaluation des Social Bond Frameworks durch ISS ESG
- Bestätigung Einhaltung der SBP
- Positive Beurteilung der Auswahlkriterien für Mittelverwendung
- Konsistenz zwischen BKB Nachhaltigkeitsstrategie und Social Bond Emission

Der erste CHF Social Bond eines inländischen Finanzinstitutes

# Mittelverwendung

## Kredite zur (Re)- Finanzierung

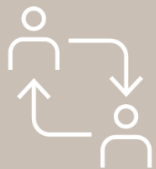
### Soziale Projekte



**Wohnliegenschaften von gemeinnützigen Wohnbauträgern**



**Einrichtungen des Gesundheitswesens**  
wie z.B. Alterspflegeheime



**Soziale Infrastruktureinrichtungen**  
wie z.B. Einrichtung für suchtkranke Menschen

### UN SDG Beitrag





# Second Party Opinion (SPO)

## Beurteilung durch ISS ESG

### Externe Überprüfung durch unabhängige SPO

#### Teil 1

##### Alignierung mit Social Bond Principles

- Formales Konzept vorhanden und im Einklang mit SBP
- Umfassende Informationen zu Verwendung der Erlöse, die Prozesse zur Projektbewertung und Projektbewertung und -auswahl, Verwaltung der Erlöse und Berichterstattung.

#### Teil 2

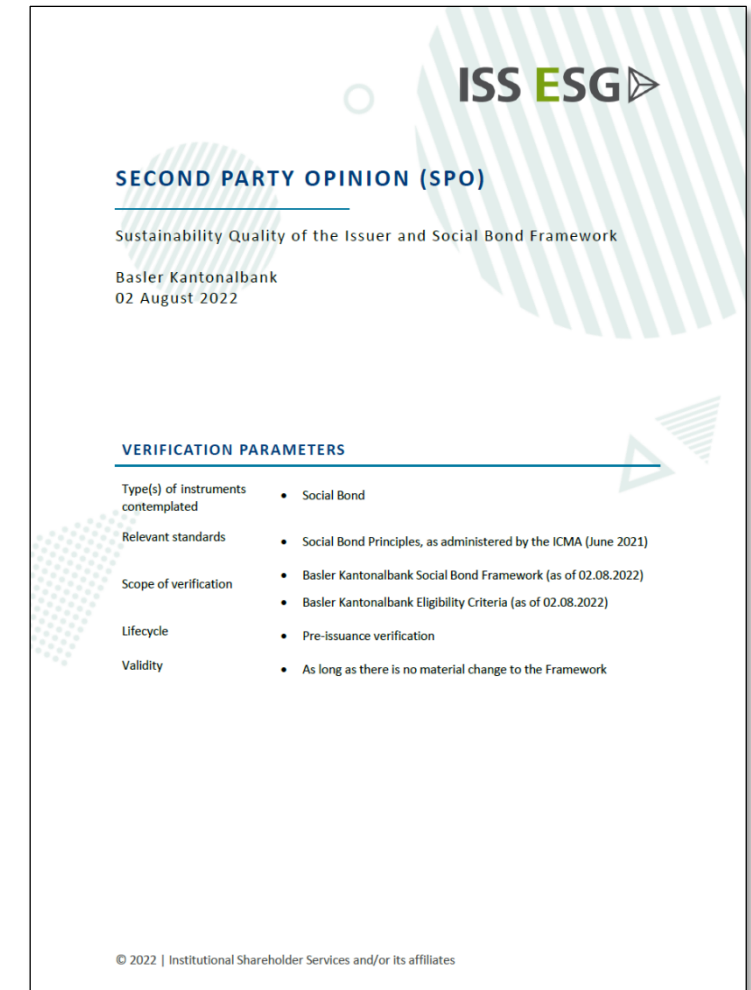
##### Nachhaltigkeitsqualität der Kriterien für Mittelverwendung

- Die Mittelverwendung trägt zu verschiedenen SDGs bei (SDG 1,3,10 und 11).
- "ISS ESG concludes that the environmental and social risks associated with the use of proceeds categories are well managed".

#### Teil 3

##### Übereinstimmung Social Bond und Nachhaltigkeitsstrategie BKB

- Die Verwendung der Erlöse durch den Social Bond steht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie.
- Die Verwendung der Erlöse betrifft wesentliche ESG Themen der Branche.





### 3. Mögliche Transaktion





## Eckdaten – CHF Social Bond

Emittentin	Basler Kantonalbank
Rating	S&P: AA+/stable
Garantiegeber	Kanton Basel-Stadt (S&P: AAA)
Format	CHF Social Bond, senior unsecured
Laufzeit	[•] Jahre
Zielgrösse	min. CHF 100 Mio.
Sole Bookrunner	Basler Kantonalbank
Listing	SIX Swiss Exchange
Stückelung	CHF 5'000
Dokumentation	Basisprospekt vom 08.03.2022 & endgültige Bedingungen gemäss Art. 45 FILDEG
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Restriktionen	USA, US Persons, UK, EEA, Italien
Covenants	Pari Passu
Second Party Opinion	ISS-ESG



# Ihre Fragen



## Im Quartier un

- 1 **Henric . . . wie?? Strasse.** Der Name in Basel und war ein Drucker aus Auflage von De revolutionibus orbis Nikolaus Kopernikus.
- 2 **Ein Trommelwirbel als Dankesch** Rudolf Brand (1845 - 1924) war ein Preiströmmeln über die Bühne ein wirbel Dankeschön für Ihre Treue
- 3 **Vorstadtbummel mit Kater „Meg** sehr urban geprägt, findet man in architektonische Trouvailles und e
- 4 **Der Gordische Knotenpunkt.** Eig Springbrunnen im Zentrum bezeug weichen. Heute ist der Aeschenpl Busse und Strassenbahnen der B
- 5 **Basler Daigg.** Auch in der Aesche gerne chic, modisch und internati Gesellschaft zu bewegen hatte. M Matineen, Soireen und Vernissag
- 6 **Ein seltener Vogel.** Das Basler D 1. Juli 1845 herausgegeben wurde Basel bestimmt. Die Gestaltung ü auch in der Aeschenvorstadt baut
- 7 **Der grüne Daumen.** In der Vorsta sich beispielsweise im 19. Jahrh häusern aus Glas und Metall gedi die Victoria regia, die in Basel 186
- 8 **Open your mind.** Die ehrwürdige

# Vielen Dank für Ihr Interesse.

## Kontakt

Basler Kantonalbank    Telefon 061 266 33 33  
Postfach                [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)  
Aeschenvorstadt 41  
4002 Basel

# Disclaimer

Die Basler Kantonalbank hat dieses Dokument nur zur Kenntnisnahme und zum Gebrauch durch die Empfangenden erstellt. Es darf ohne schriftliche Einwilligung der Basler Kantonalbank weder kopiert, noch irgendwelchen anderen Personen zur Verfügung gestellt werden. Weder dieses Dokument noch irgendeine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten gesandt oder gebracht werden, oder in den Vereinigten Staaten oder an U.S. Personen verteilt werden. Ebenso können anwendbare Gesetze die Verteilung dieses Dokuments in Drittstaaten verbieten. Dieses Dokument ist nicht als ein Verkaufsangebot oder als eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertschriften zu verwenden oder als solche zu betrachten. Für das Angebot sind alleine die im Emissionsprospekt enthaltenen Informationen massgebend.

Diese Publikation stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff FIDLEG dar.